

Erstellung einer Erklärung für die Feststellung des Grundsteuerwertes

auf den 01.01.2022¹

Musterfall Einfamilienhaus mit Hinweisen zu den Eingaben

¹ Versionsstand ELSTER Online vom 06.07.2022

Auswahl des Formulars

Nach der Anmeldung bei ELSTER Online können Sie sich die angebotenen Formulare anzeigen lassen.

Für Berlin ist "Grundsteuer für andere Bundesländer" auszuwählen.

Über die Schaltfläche "Weiter" gelangen Sie zum nächsten Dialog.

ELSTER

- Mein ELSTER
 - Mein Posteingang
 - Meine Formulare
 - Meine Profile
 - Meine Supportanfragen
 - Meine Belege
- Mein Benutzerkonto
- Formulare & Leistungen**



ELSTER

- Mein ELSTER
- Mein Benutzerkonto
- Formulare & Leistungen
 - Alle Formulare**



Alle Formulare

Filtern nach

- > Anträge, Einspruch und Mitteilungen
- > Einkommensteuer
- > Einnahmenüberschussrechnung
- > Feststellung
- > Fragebogen zur steuerlichen Erfassung
- > Gewerbesteuer
- > Grundsteuer**
 - Grundsteuer für Baden-Württemberg
 - Grundsteuer für Bayern
 - Grundsteuer für Hamburg
 - Grundsteuer für Hessen
 - Grundsteuer für Niedersachsen
 - Grundsteuer für andere Bundesländer**



Grundsteuer für andere Bundesländer

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Formular können Sie die Erklärung für folgende Bundesländer abgeben:

- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Datenübernahme (optional)

Im Dialog "Datenübernahme" können Sie Angaben aus einer über ELSTER Online bereits übermittelten Erklärung übernehmen. Dies bietet sich an bei mehreren abzugebenden Erklärungen in gleichgelagerten Fällen, zum Beispiel wenn Sie Eigentümerin oder Eigentümer von mehreren Eigentumswohnungen einer Wohnungseigentumsanlage sind.

Im Beispiel wird ohne Datenübernahme fortgefahren.

Datenübernahme

Möchten Sie Ihre Angaben aus einer früheren Abgabe übernehmen?

Bezeichnung des Formulars	Ordnungskriterium	Gesendet am	Status	Aktionen
<i>Um Angaben zu übernehmen, muss ein passendes Formular abgegeben worden sein.</i>				

[Zurück](#) [Ohne Datenübernahme fortfahren](#)

Speichern des Formulars

Wichtig:

Ab jetzt haben Sie die Möglichkeit, das Formular jederzeit zu speichern oder auch ohne Speicherung zu verlassen.

Zusätzlich wird das Formular in festen Zeitabständen automatisch gespeichert.

Sollte ELSTER Online einmal außerplanmäßig beendet werden, wird bei der nächsten Anmeldung auch eine Wiederherstellung des letzten Formularentwurfs versucht.

ELSTER Ihr Online-Finanzamt

Hilfe ? Chat Suchen

Abmelden Automatisches Logout bei Inaktivität in: 27 min

Eingeben und Daten übernehmen Prüfen der Eingaben Versenden des Formulars

Speichern und Formular verlassen Letzte automatische Speicherung vor: 2 min

Anlagenauswahl

Welche Anlagen brauche ich ?

Hauptvordruck (GW1)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Grundstück (GW2)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW3)	<input type="checkbox"/>
Anlage Tierbestand (GW3A)	<input type="checkbox"/>

Sie können Ihre Auswahl auch später noch anpassen. Klicken Sie dazu auf der nächsten Seite auf die Schaltfläche "Anlagen hinzufügen/entfernen".

Weiter

Hinweis

Das Formular wird als Entwurf unter folgender Bezeichnung gespeichert:

Grundsteuer für andere Bundesländer 2022
Ordnungskriterium: keine Angabe

Sie finden den Entwurf unter **Meine Formulare**.

Ohne Speichern verlassen Zurück zum Formular

Speichern und Verlassen

Anlagenauswahl

Hier können Sie die benötigten Anlagen auswählen. Für das vorliegende Beispiel Einfamilienhaus ist jeweils ein Häkchen zu setzen für den Hauptvordruck und die Anlage Grundstück.

Anlagenauswahl Welche Anlagen brauche ich ?

Hauptvordruck (GW1)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Grundstück (GW2)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW3)	<input type="checkbox"/>
Anlage Tierbestand (GW3A)	<input type="checkbox"/>

Sie können Ihre Auswahl auch später noch anpassen. Klicken Sie dazu auf der nächsten Seite auf die Schaltfläche "Anlagen hinzufügen/entfernen".

Weiter

Startseite des Formulars

Sie benötigen die Steuernummer, unter der Ihr Einfamilienhaus geführt wird.

Die Steuernummer finden Sie zum Beispiel in Ihrem letzten Einheitswert- oder Grundsteuerbescheid in der Kopfzeile.

Sollten Sie ein SEPA-Mandat für die Einziehung der Grundsteuer erteilt haben, finden Sie die Steuernummer auf dem entsprechenden Kontoauszug.

Steuernummer / Aktenzeichen ?

Steuernummer

Land

Steuernummer / /

Wo ist meine Steuernummer ?

Finanzamt **Reinickendorf**

Aktenzeichen

[> Persönliche Bearbeitungsnotiz](#)

Hauptvordruck GW1

1 - Angaben zur Feststellung

Das Einfamilienhaus stellt bewertungsrechtlich eine wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens dar.

Es handelt sich um ein bebautes Grundstück.

1 - Angaben zur Feststellung

Zeile 4

Grund der Feststellung ¹¹ ?

- Hauptfeststellung
- Nachfeststellung
- Artfortschreibung
- Wertfortschreibung
- Art- und Wertfortschreibung

Zeile 4

Art der wirtschaftlichen Einheit ¹⁰ ?

- Keine Angabe
- unbebautes Grundstück (wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens)
- bebautes Grundstück (wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens)
- Betrieb der Land- und Forstwirtschaft

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Hauptvordruck GW1

2 - Lage des Grundstücks/Betriebs der Land- und Forstwirtschaft

Wo liegt das Haus?

Die Angabe der korrekten Lage ist wichtig für die eindeutige Bezeichnung der wirtschaftlichen Einheit.

2 - Lage des Grundstücks/Betriebs der Land- und Forstwirtschaft ?

5	Straße/Lagebezeichnung	Teststr.		
		24		
6	Hausnummer, Hausnummerzusatz, Zusatzangaben	10	c	
		25	26	31
7	Postleitzahl, Ort	12345	Berlin	
		21	22	

Mehrere heheberechtigte Gemeinden ?

8 Das Grundstück oder der Betrieb der Land- und Forstwirtschaft erstreckt sich über mehrere heheberechtigte Gemeinden. 90

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Hauptvordruck GW1

3 - Gemarkung(en) und Flurstücke des Grundvermögens

Jedes Grundstück erstreckt sich über ein oder mehrere Flurstücke. Daher sind Eintragungen für mindestens ein Flurstück vorzunehmen.

Über die Schaltfläche "Gemarkung und Flurstück hinzufügen" können Eintragungen zum 1. Flurstück vorgenommen werden.

Für jedes weitere vorhandene Flurstück ist ein Eintrag hinzuzufügen und auszufüllen.

Im vorliegenden Beispiel umfasst das Grundstück zwei Flurstücke.



Mithilfe des sogenannten FIS-Brokers können Sie auch im Internet über

<https://fbinter.stadt-berlin.de/fb/index.jsp>

die Daten zu den anzugebenen Flurstücken selbst ermitteln, sollten Sie nicht über die Angaben verfügen (siehe nächste Seite).

Eine entsprechende Anleitung zum FIS-Broker bekommen sie [hier](#)

Hauptvordruck GW1

3 - Gemarkung(en) und Flurstücke des Grundvermögens - 1. Eintrag

Die Angaben zum Flurstück ergeben sich z.B. aus dem Kaufvertrag oder dem Grundbuchauszug für das Grundstück.

Für die eindeutige Bezeichnung eines Flurstücks sind die Gemarkung, die Flur sowie der Zähler und - falls vorhanden - der Nenner anzugeben.

Das erste Flurstück im Beispiel besitzt eine Fläche von 550 qm und ist mit der gesamten Fläche der wirtschaftlichen Einheit zuzuordnen (Zähler und Nenner betragen damit 1).

Zuletzt sind die Eintragungen über die entsprechende Schaltfläche zu übernehmen.

Gemarkung beziehungsweise Flurstück ?

1. Eintrag

9	Gemarkung	Frohnau	11
	Grundbuchblatt	55555N	12
10	Flur	1	13
10	Flurstück: Zähler, Nenner	34 200	14 15
10	Fläche	550	16
	Anteil: Zähler, Nenner	1 1	17 ? 18
	Anteil, Zeile 4 angegebenen des (Teil-)Grundstücks:	erste Fläche (Schlüsselwert: 1)	19 ?

Gemarkung und Flurstück übernehmen >

Sollte Ihnen das Grundbuchblatt nicht bekannt sein, können Sie die Angabe weglassen.

Bei Flurstücken ohne Nenner bleibt dieses Feld leer.

Es ist der Anteil einzutragen, zu dem das Flurstück dem Grundstück zuzuordnen ist. In der Regel gehört bei einem Einfamilienhaus das gesamte Flurstück zu dem Grundstück (also 1/1).

Der Zähler kann mit bis zu 4 Nachkommastellen eingegeben werden.

Die Flurstücksfläche ist einer Fläche zuzuordnen, die unter "GW2 - 4 Angaben zum Grund und Boden" zu erklären ist.

Hauptvordruck GW1

3 - Gemarkung(en) und Flurstücke des Grundvermögens - Übersicht

Das erste Flurstück ist nun in der Übersicht aufgeführt.

Über die Schaltfläche "Gemarkung und Flurstück hinzufügen" wird nun der 2. Eintrag für das zweite Flurstück des Beispiels hinzugefügt.

3 - Gemarkung(en) und Flurstück(e) des Grundvermögens ?

1.

Gemarkung
Frohnau

Flur
1

Fläche
550

+ Gemarkung und Flurstück hinzufügen  Alle Einträge löschen

< Vorherige Seite Nächste Seite >

Hauptvordruck GW1

3 - Gemarkung(en) und Flurstücke des Grundvermögens - 2. Eintrag

Bei dem zweiten Flurstück handelt es sich um die Fläche einer Privatstraße, an der die Eigentümer des Einfamilienhauses zu 1/6tel beteiligt sind.

Da beide Flurstücke in der gleichen Bodenrichtwertzone liegen, wird auch das zweite Flurstück der ersten Fläche zugeordnet.

Mit Klick auf die Schaltfläche "Gemarkung und Flurstück" werden auch die Eintragungen zum zweiten Flurstück übernommen.

Gemarkung beziehungsweise Flurstück ?

2. Eintrag

9	Gemarkung	Frohnau	11
10	Grundbuchblatt	55554N	12
10	Flur	1	13
10	Flurstück: Zähler, Nenner	35 200	14 15
10	Fläche	180	16
11	Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Zähler, Nenner	1 6	17 ? 18
11	Enthalten in der/den in Anlage Grundstück, Zeile 4 angegebenen Fläche(n) des (Teil-)Grundstücks:	erste Fläche (Schlüsselwert: 1)	19 ?

Gemarkung und Flurstück übernehmen >

Hauptvordruck GW1

3 - Gemarkung(en) und Flurstücke des Grundvermögens - Übersicht

Die Übersicht über die zwei eingetragenen Flurstücke sieht nun so aus.

Es kann mit der nächsten Seite fortgefahren werden.

3 - Gemarkung(en) und Flurstück(e) des Grundvermögens ?

Gemarkung	Flur	Fläche		
1. Frohnau	1	550		
2. Frohnau	1	180		

[+ Gemarkung und Flurstück hinzufügen](#) [Alle Einträge löschen](#)

[< Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite >](#)

Hauptvordruck GW1

4 Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten

Es ist das zutreffende Eigentumsverhältnis auszuwählen (im vorliegenden Beispiel wurden Ehegatten gewählt).

4 - Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten

32

Eigentumsverhältnisse 40 ?

- Keine Angabe
- 0 Alleineigentum einer natürlichen Person
- 1 Alleineigentum einer Körperschaft des öffentlichen Rechts
- 2 Alleineigentum einer unternehmerisch tätigen juristischen Person
- 3 Alleineigentum einer nicht unternehmerisch tätigen juristischen Person
- 4 Ehegatten/Lebenspartner (weiter mit Zeile 41)
- 5 Erbengemeinschaft
- 6 Bruchteilsgemeinschaft
- 7 Grundstücksgemeinschaft ausschließlich von natürlichen Personen
- 8 Grundstücksgemeinschaft ausschließlich von juristischen Personen
- 9 andere Grundstücksgemeinschaft

Hauptvordruck GW1

4 Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten

Über die Schaltfläche "Eigentümer(in) / Beteiligte(n) hinzufügen" können die Eintragungen zum ersten Eigentümer oder zur Eigentümerin vorgenommen werden. Es ist mindestens ein Eintrag hinzuzufügen und auszufüllen.

Für jede weitere Eigentümerin und jeden weiteren Eigentümer ist ein Eintrag anzulegen und entsprechend auszufüllen.

Eigentümer(innen) / Beteiligte ?

Vorname/Firma Zeile 1	Name/Firma Zeile 2
Keine Einträge vorhanden	

+ Eigentümer(in) / Beteiligte(n) hinzufügen

Hauptvordruck GW1

4 Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten

Im vorliegenden Beispiel ist für den Ehemann ein Eintrag anzulegen und auszufüllen und anschließend für die Ehefrau ein Eintrag anzulegen und auszufüllen.

Die Identifikationsnummer kann zum Beispiel dem letzten Einkommensteuerbescheid entnommen werden.

Der Anteil am Grundstück der Eigentümerin oder des Eigentümers ist hier einzutragen (im Beispiel bei Ehegatten $\frac{1}{2}$).

Eigentümer(innen)/Beteiligte ?

1. Eintrag

42	Anredeschlüssel	Herrn	10
42	Titel/akademischer Grad		14

·
·
·

Steuernummer / Identifikationsnummer ?

50	Land	Berlin
50	Steuernummer	13 / 11 / 44444
Wo ist meine Steuernummer ?		
50	Finanzamt	Charlottenburg
50	Identifikationsnummer	1111111111

Anteil am Grundstück/Betrieb der Land- und Forstwirtschaft

51	Zähler, Nenner	1	2
		70	71

Hauptvordruck GW1

5 - Grundsteuerbefreiung/-vergünstigung

Liegen die Voraussetzungen für eine Grundsteuerbefreiung und/oder eine Grundsteuervergünstigung vor, ist hier ein Häkchen zu setzen. Weitere Angaben sind dann in der Anlage GW2 unter Teilziffer 2 (vollständige Grundsteuerbefreiung/-vergünstigung) oder unter der Teilziffer 5 bzw. 6 (Teilbefreiung/-vergünstigung) zu machen.

Im vorliegenden Beispiel ist das Einfamilienhaus als Baudenkmal in der Landesdenkmalliste eingetragen. Daher ist hier ein Häkchen zu setzen.

Es kann nun mit der nächsten Seite fortgefahren werden.

5 - Grundsteuerbefreiung/-vergünstigung ?

- 31 Der Grundbesitz wird ganz oder teilweise von einem begünstigten Rechtsträger oder für steuerbegünstigte Zwecke verwendet oder es liegen die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steuermesszahl vor. Die Anlage Grundstück beziehungsweise Land- und Forstwirtschaft ist beigelegt und es liegen Angaben zur Grundsteuerbefreiung/-vergünstigung vor.

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Anlage Grundstück (GW2)

1 - Angaben zur Grundstückart

Für ein Einfamilienhaus ist hier "Einfamilienhaus" auszuwählen.

1 - Angaben zur Grundstückart

Zeile 3

Art des Grundstücks 22 ?

- Keine Angabe
- unbebautes Grundstück
- Einfamilienhaus
- Zweifamilienhaus
- Mietwohngrundstück
- Wohnungseigentum
- Teileigentum
- Geschäftsgrundstück
- gemischt genutztes Grundstück
- sonstiges bebautes Grundstück

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Anlage Grundstück (GW2)

2 - Angaben zu vollständigen Grundsteuerbefreiungen

Sollte das Grundstück insgesamt steuerbefreit sein, können hier Angaben hinzugefügt werden.

Beim Regelfall - keine Steuerbefreiung - kann sofort mit der nächsten Seite fortgefahren werden.

2 - Angaben zu vollständigen Grundsteuerbefreiungen

> Verwendung des gesamten Grundbesitzes für steuerbegünstigte Zwecke

> Verwendung eines räumlich nicht abgrenzbaren Teils des Grundbesitzes für steuerbegünstigte Zwecke

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Anlage Grundstück (GW2)

3 - Angaben zu vollständigen Grundsteuervergünstigungen

Sollte zu dem Grundstück eine vollständige Steuervergünstigung bestehen, können hier Angaben hinzugefügt werden.

Da im vorliegenden Fall das Einfamilienhaus als Baudenkmal in die Landesdenkmalliste eingetragen ist, ist hier der Link "Vergünstigung des gesamten Grundbesitzes" aufzurufen.

In dem sich öffnenden Menü ist ein Häkchen an der zutreffenden Stelle zu setzen.

Anschließend kann mit der nächsten Seite fortgefahren werden.

3 - Angaben zu vollständiger Grundsteuervergünstigungen

> Vergünstigung des gesamten Grundbesitzes

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Für den gesamten Grundbesitz liegen die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steuermesszahl vor.

10 Art der Vergünstigung: 63

Keine Angabe

- 1 Für das Grundstück wurde eine Förderzusage nach § 13 Absatz 3 des Wohnraumförderungsgesetzes erteilt und die sich aus der Förderzusage ergebenden Bindungen bestehen im Hauptveranlagungszeitraum (§ 15 Absatz 2 GrStG).
- 2 Für das Grundstück wurde eine Förderzusage nach dem Ersten oder Zweiten Wohnungsbaugesetz oder nach einem Wohnraumförderungsgesetz eines Landes erteilt und die sich aus der Förderzusage ergebenden Bindungen bestehen im Hauptveranlagungszeitraum (§ 15 Absatz 3 GrStG).
- 3 Das jeweilige Grundstück wird einer Wohnungsbaugesellschaft zugerechnet, deren Anteile mehrheitlich von einer oder mehreren Gebietskörperschaft(en) gehalten werden und zwischen der Wohnungsbaugesellschaft und der Gebietskörperschaft oder den Gebietskörperschaften besteht ein Gewinnabführungsvertrag (§ 15 Absatz 4 Satz 1 Nummer 1 GrStG).
- 4 Das jeweilige Grundstück wird einer Wohnungsbaugesellschaft zugerechnet, die als gemeinnützig im Sinne des § 52 der Abgabenordnung anerkannt ist (§ 15 Absatz 4 Satz 1 Nummer 2 GrStG).
- 5 Das jeweilige Grundstück wird einer Genossenschaft oder einem Verein zugerechnet, für deren oder dessen Tätigkeit eine Steuerbefreiung nach § 5 Absatz 1 Nummer 10 des Körperschaftsteuergesetzes besteht und der Grundbesitz ist der begünstigten Tätigkeit zuzuordnen (§ 15 Absatz 4 Satz 1 Nummer 3 GrStG).

10 Auf dem Grundstück befindet sich ein Gebäude, das ein Baudenkmal im Sinne des jeweiligen Landesdenkmalschutzgesetzes ist. 65

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Anlage Grundstück (GW2)

4 - Angaben zum Grund und Boden

Sie benötigen den Bodenrichtwert der Zone, in der Ihr Grundstück liegt.

Im Regelfall - wie auch hier im Beispiel - liegt das Grundstück in einer einzigen Bodenrichtwertzone.

Die Fläche ergibt sich aus der Summe der Flächen der Flurstücke, die auf das Grundstück entfallen, wie sie im Hauptvordruck GW1 unter "3 - Gemarkung(en) und Flurstücke des Grundvermögens" angegeben worden sind.

Im vorliegenden Beispiel gehören zum Grundstück die Fläche von Flurstück 1 in Höhe von 550 m² sowie 1/6tel der Fläche des Flurstücks 2 mit einer Größe von 180 m². 550 m² zuzüglich 30 m² ergeben 580 m².

Nach Bestätigung der Eingabe über das Häkchen kann mit der nächsten Seite fortgefahren werden.

4 - Angaben zum Grund und Boden

Angaben zu Fläche und Bodenrichtwert des (

Hilfe zur Ermittlung des Bodenrichtwerts ?

Fläche des Grundstücks	Bodenrichtwert je m ²
4 580	500,00
10 ?	11 ?

+ Weitere Fläche hinzufügen Alle Einträge löschen

Mit einem Klick auf das Fragezeichen können Sie für Berlin einen Link aufrufen, der zur Internetseite von BORIS Berlin führt. Dort können Sie durch Eingabe der Lage Ihres Grundstücks den Bodenrichtwert ermitteln, der für Ihr Grundstück maßgeblich ist.

Abweichender Entwicklungszustand ?

6	Bei unbebauten Grundstücken gegebenenfalls abweichender Entwicklungszustand	Keine Angabe
		51

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Anlage Grundstück (GW2)

5 - Angaben bei Wohngrundstücken zum Ertragswertverfahren

Für Einfamilienhäuser ist der Grundsteuerwert im Ertragswertverfahren zu ermitteln.

Über die Schaltfläche "Gebäude hinzufügen" können die Eintragungen für ein Gebäude hinzugefügt werden. Beim vorliegenden Beispiel eines Einfamilienhauses ist nur ein Eintrag anzulegen und auszufüllen.

5 - Angaben bei Wohngrundstücken zum Ertragswert ?

Das Gebäude war vor 1949 erstmalig bezugsfertig.	Bei Bezugsfertigkeit ab 1949: Baujahr des Gebäudes (Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit)
Keine Einträge vorhanden	

+ Gebäude hinzufügen

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Anlage Grundstück (GW2)

5 - Angaben bei Wohngrundstücken zum Ertragswertverfahren

Teilseite 1 - Allgemeine Angaben

Sie benötigen das Baujahr des Einfamilienhauses. Es kann z.B. dem Kaufvertrag entnommen werden.

Liegt das Baujahr des Gebäudes vor 1949, ist ein Häkchen in diesem Kästchen zu setzen. Das genaue Baujahr ist dann nicht anzugeben.

Im vorliegenden Beispiel ist das Baujahr 1980 und wird in der Zeile darunter eingetragen.

1 - Allgemeine Angaben

8	<input type="checkbox"/> Das Gebäude war vor 1949 erstmalig bezugsfertig. 13	?
8	Bei Bezugstaugkeit ab 1949: Baujahr des Gebäudes (Zeitpunkt der Bezugstaugkeit)	1980 ? 14
9	Es erfolgte eine Kernsanierung, die abgeschlossen wurde im Jahr	/// ? 15
9	Es besteht eine Abbruchverpflichtung im Jahr	/// ? 16

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Anlage Grundstück (GW2)

5 - Angaben bei Wohngrundstücken zum Ertragswertverfahren Teilseite 2 - Garagen- und Tiefgaragenstellplätze

Gehören zum Einfamilienhaus eine oder mehrere Garagen, ist hier die entsprechende Anzahl einzutragen.

Liegt keine Garage vor, ist das Feld freizulassen. Eine "0" ist nicht einzutragen!

2 - Garagen- und Tiefgaragenstellplätze ?

10

Anzahl der Garagen-/Tiefgaragenstellplätze

1

71

Anlage Grundstück (GW2)

5 - Angaben bei Wohngrundstücken zum Ertragswertverfahren Teilseite 3 - Angaben zu den Wohn- und Nutzflächen

Sie benötigen die Wohnfläche Ihres Einfamilienhauses. Sie kann sich z.B. aus dem Kaufvertrag ergeben. Die Ermittlung der Wohnfläche erfolgt grundsätzlich nach der Wohnflächenverordnung.

Bei der Berechnung im Ertragswertverfahren wird zwischen drei Kategorien von Wohnungsgrößen unterschieden:

- kleiner als 60 m²
- 60 m² bis unter 100 m²
- 100 m² und größer

Die Wohnfläche des Einfamilienhauses - im Beispiel 80 m² - ist in der entsprechenden Kategorie einzutragen.

Die Anzahl ist hier 1, da nur eine Wohnung vorliegt.

3 - Angaben zur Ermittlung der durchschnittlichen Nettokaltmiete am Bewertungsstichtag

Wohnungen mit einer Wohnfläche unter 60 m² ?

11	Anzahl der Wohnungen mit einer Wohnfläche unter 60 m ²	<input type="text" value="31"/>
11	mit einer gesamten Wohnfläche	<input type="text" value="32"/> m ²

Steuerbefreiungen

Lage der Räume / Bezeichnung	Steuerfreie Fläche	Nummer der Nutzungsart:
Keine Einträge vorhanden		
+ Weitere Daten hinzufügen		

Steuervergünstigungen

Lage der Räume / Bezeichnung	Vergünstigte Fläche	Nummer der Vergünstigung:
Keine Einträge vorhanden		
+ Weitere Daten hinzufügen		

Wohnungen mit einer Wohnfläche von 60 m² bis unter 100 m² ?

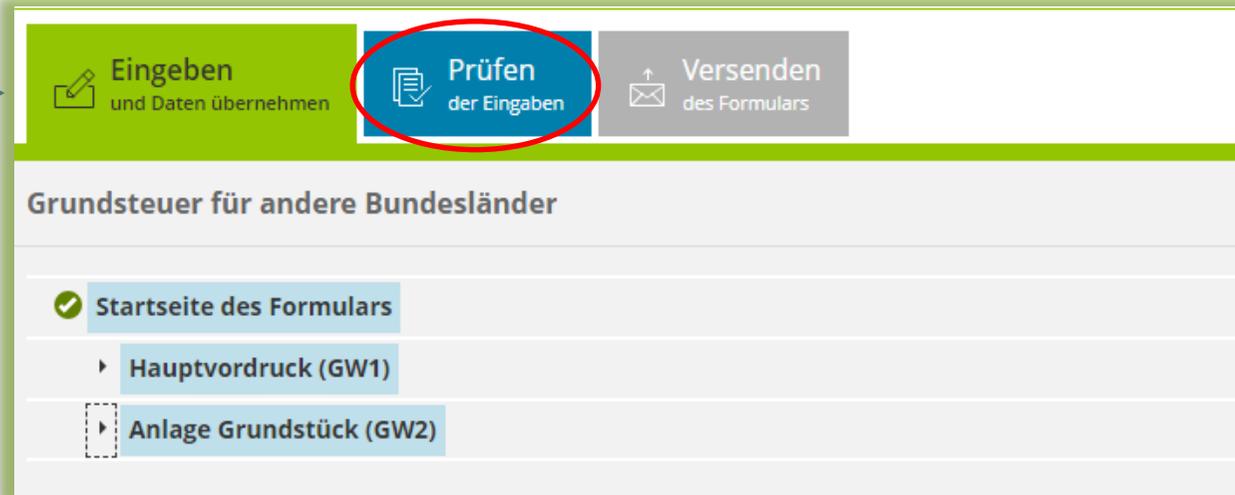
12	Anzahl der Wohnungen mit einer Wohnfläche von 60 m ² bis unter 100 m ²	<input type="text" value="1"/>
12	mit einer gesamten Wohnfläche	<input type="text" value="80"/>

Prüfung der Eingaben

Nach der Vornahme aller Eintragungen sind diese zu überprüfen. Hierfür ist das entsprechende Register "Prüfen" auszuwählen.

Sollten noch Fehler vorhanden sein, müssen diese behoben werden. Ansonsten kann die Erklärung nicht versendet werden. Hierfür müssen Sie zurück in das Eingaberegister.

Eventuelle Hinweise sollten ebenfalls durch eine Überarbeitung der Eingaben beseitigt werden. Allerdings kann die Erklärung auch bei bestehenden Hinweisen versendet werden.



The screenshot shows a navigation bar with three buttons: 'Eingeben und Daten übernehmen' (green), 'Prüfen der Eingaben' (blue, circled in red), and 'Versenden des Formulars' (grey). Below the navigation bar is a section titled 'Grundsteuer für andere Bundesländer'. Under this section, there are three items: 'Startseite des Formulars' (with a green checkmark), 'Hauptvordruck (GW1)', and 'Anlage Grundstück (GW2)' (with a dashed border).

Ihre Eingaben wurden geprüft

! Es sind noch Fehler vorhanden.

- Anhand der Fehlerliste auf der linken Seite können Sie zu den Fehlern navigieren.
- Wenn alle Fehler behoben wurden erhalten Sie im nächsten Schritt eine Übersicht Ihrer Eingaben. Hier kann die Erklärung versendet werden.

⚠ Es sind Hinweise vorhanden.

- Sie können das Formular trotz vorhandener Hinweise versenden.
- Anhand der Hinweisliste auf der linken Seite können Sie zu den betroffenen Formularfeldern navigieren.

Versenden des Formulars

Nun kann die Erklärung durch Auswahl des Registers "Versenden" für den Versand vorbereitet werden.

Die anschließend eingblendete Übersicht kann vor dem Absenden (!) noch über die "Drucken"-Schaltfläche bei Bedarf ausgedruckt werden. Die Schaltfläche befindet sich am Ende der Übersicht.

Mit Klick auf die Schaltfläche "Absenden" wird die Erklärung versendet.

Die Erklärung ist damit abgeschlossen.

The screenshot shows the top navigation bar with three buttons: 'Eingeben und Daten übernehmen', 'Prüfen der Eingaben', and 'Versenden des Formulars'. The 'Versenden des Formulars' button is circled in red. To the right is a button 'Speichern und Formular verlassen'. Below the navigation bar, the page title is 'Grundsteuer für andere Bundesländer'. On the left, there are two sections: 'Keine Fehler gefunden' and 'Gefundene Hinweise'. On the right, a green box contains the text: 'Prüfungsmodus - Ihre Eingaben wurden geprüft' followed by a green checkmark and 'Es sind keine Fehler vorhanden. Im nächsten Schritt erhalten Sie eine Übersicht Ihrer Eingaben. Hier kann die Erklärung versendet werden.'

The screenshot shows the 'Formular absenden' screen. It contains the text: 'Bitte überprüfen Sie noch einmal Ihre Angaben. Im Anschluss können Sie unten das Formular absenden.' Below this, there is a summary table with two rows: 'zum 1. Januar 2022' and 'Steuernummer 13/803/08384'. The main title of the declaration is 'Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts' and the subtitle is 'Angaben zur Feststellung'. Three vertical dots are shown below the subtitle.

The screenshot shows the 'Hinweis' section. The text reads: 'Sie können die auf dieser Seite aufgeführten Angaben drucken. Des Weiteren wird Ihnen nach dem Absenden ein Übertragungsprotokoll in Ihre übermittelten Formulare eingestellt, das alle im Formular erfassten Angaben enthält und ebenfalls ausgedruckt werden kann.' At the bottom of this section, there are two buttons: 'Absenden' and 'Drucken'. Both buttons are circled in red. A blue arrow points from the 'Absenden' button to the right.

Fertig!